© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Bericht für 1936/37 und 1937/38.

Der vorliegende Jahresbericht umfaßt einen Zeitraum von zwei Jahren. Mit der Herausgabe dieses Berichts beginnt die Gesellschaft ihr 140. Geschäftsjahr.

Am 1. Oktober 1937 betrug die Mitgliederzahl der Gesellschaft einschließlich der geologischen Abteilung, des Niedersächsischen geologischen Vereins, 214 ordentliche und 5 Ehrenmitglieder.

Im Berichtsjahr 1936/37 verloren wir durch den Tod:

Ehrenmitglied:

Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Berthold, Göttingen.

Mitglieder:

Prof. Dr. W. Freese, Hamburg
Lehrer W. Just, Zellerfeld
Prof. Dr. Künnemann, Hannover
Dr. Lehmann, Halle
Studienrätin E. Maske, Lüneburg
Berghauptmann K. Redepennig, Halle
Oberstudienrat Dr. Wilckens, Hannover.

Die Gesellschaft wird diesen Heimgegangenen ein treues Andenken bewahren.

In der Hauptversammlung am 19. November 1936 wurde vom Kassenwart Rechnung abgelegt. Die Geldverhältnisse der Gesellschaft haben sich im letzten Jahr sehr günstig entwickelt. Die von den Kassenprüfern Rentner P. Arens und Kaufmann G. Jarand geprüfte Jahresrechnung gab zu Beanstandungen keinen Anlaß.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der Vorstand der Gesellschaft setzt sich zur Zeit wie folgt zusammen:

Dozent Dr. R. Tüxen, 1. Vorsitzender
Prof. Dr. H. Spreitzer, 2. Vorsitzender
Oberschullehrer H. Küthmann, 1. Schriftführer
Oberfischmeister Dr. Fr. Schiemenz, 2. Schriftführer
Kulturbaumeister W. Pieper, Kassen- und Bücherwart.

Als wissenschaftliche Beisitzer wurden zu Beginn des Geschäftsjahres 1936/37 neu in den Vorstand aufgenommen:
Prof. Dr. F. Overbeck und Studienrat E. Thieme.

Die Gesellschaft veranstaltete im Winterhalbjahr 1936/37 durchschnittlich alle 14 Tage einen Vortragsabend und im Sommerhalbjahr zwei Lehrwanderungen. Für die Vorträge stellte auch in diesem Jahre die Tierärztliche Hochschule in dankenswerter Weise einen Hörsaal zur Verfügung, auch gestattete sie bereitwilligst zur Vorführung von Lichtbildern die Benutzung ihrer Apparate.

Vorträge im Winterhalbjahr 1936/37.

Dr. F. Schmid, Hannover: Immunbiologische Methoden zum Nachweis der Trichinen- und Finnenkrankheit.

Studienrat E. Thieme, Hannover: Angewandte Vererbungslehre in der Pflanzenzüchtung.

Dozent Dr. G. Bartsch, Hannover: Beiträge zur Geomorphologie Anatoliens.

H. Ellenberg, Göttingen: Wasser- und Nährstoffhaushalt feuchter Eichenwaldgesellschaften in Niedersachsen.

Dr. K. Kayser, Berlin: Vom Viktoria-See zu den Kirungavulkanen. Natur und Landschaft auf Grund einer Reise in Ostafrika.

Dozent Dr. R. Tüxen, Hannover: Neue Ergebnisse der Niedersächsischen Pflanzensoziologie: Klimaxschwarm und Klimaxgruppe.

Oberschullehrer H. Küthmann, Hannover: Neue naturkundliche Schmalfilme („Befruchtung eines Säugetiereies“ und „Das Leben im Staate der Waldameise“.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Prof. Dr. Rippel, Göttingen: Boden und Bodenbakterien.
Dr. E. Schäfer, Hannover: Wissenschaftliche Ergebnisse einer Forschungsreise in das Innere Tibets.

Lehrwanderungen.

20. Juni 1937: Lehrwanderung durch den Seckbruch, den Ahltener Wald und das Altwarmbüchener Moor. Führer W. Pieper.
22. August: Geomorphologische Lehrwanderung in den Süd-Deister: Völksen-Bielstein-Deisterpforte-Springe. Führer: Prof. Dr. H. Spreitzer.

Für das Geschäftsjahr 1937/38 sind folgende Veranstaltungen vorgesehen:

21. Okt. 1937: Jahreshauptversammlung. Vortrag Studienrat E. Thieme: Vererbung und Tierzüchtung.
4. November: Vortrag Bürgermeister a. D. H. Keuneke: Beobachtungen in Lappland. Auf Grund einer Reise im Jahre 1936.
23. November: (Im Kaiser-Wilhelm-Gymnasium, Leonhardtstraße 2; in Gemeinschaft mit der Geographischen Gesellschaft) Vortrag Prof. Dr. H. Spreitzer: Der Harz und seine Erhebung zum Gebirge.
2. Dezember: Vortrag Regierungsbaurat O. Uhden: Wasserwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Wesergebietes.
11. Dezember: Festsitzung zur 140-Jahrfeier der Gründung der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover (11. Dezember 1797).
13. Januar 1938: Vortrag Prof. Dr. A. Remane, Universität Kiel: Die Lebensgemeinschaften des Meeresstrandes und ihre Bedeutung für die Landgewinnung.
27. Januar: Vortrag Prof. Dr. E. Obst: Die Entstehung der Landformen Südafrikas.
10. Februar: Vortrag cand. rer. nat. H. Ellenberg: Oekologische Untersuchungen der bodenfeuchten Eichen- u. Buchenwald-Gesellschaften Nordwestdeutschlands.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

24. Februar: Vortrag Oberstudiendirektor Dr. F. Dewers, Bremen: Was erfahren wir aus den diluvialen Ablagerungen Nordwestdeutschlands über das Klima während der letzten Vereisung.
10. März: Vortrag Prof. Dr. H. Spreitzer: Die Entstehung und Altersstellung der Pässe und Durchbruchstäler der Weserkette und des Wiehengebirges.
24. März: Vortrag Oberfischmeister Dr. F. Schiemenz: Über den Lachs.
5. Mai: Vortrag Oberschullehrer H. Küthmann: Naturwissenschaftliche und volkskundliche Beobachtungen auf einer Reise nach Siebenbürgen u. Altrumänien 1937.

Die Büchersammlung vermehrte sich durch Überweisung vieler Veröffentlichungen der mit uns im Tauschverkehr stehenden wissenschaftlichen Gesellschaften; außerdem wurden von folgenden Mitgliedern Bücher und Sonderdrucke geschenkt: P. Arens, H. Küthmann, W. Pieper, Forstmeister Schraube, Domkapitular H. Seeland, Dr. Fr. Schiemenz, Prof. Dr. Spreitzer und Dr. Tüxen. Allen Gebern sei für die Zuwendungen herzlichst gedankt.

Die Bibliothek, Sophienstraße 2 - Künstlerhaus - ist jeden Dienstag von 16.30 — 18.30 für die Mitglieder geöffnet.

Zum Schluß bleibt noch hervorzuheben, daß die Bestrebungen der Gesellschaft: Erforschung unserer Niedersächsischen Heimat im naturwissenschaftlichen Sinne und Verbreitung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse in Wort und Schrift von der Verwaltung des Provinzialverbandes und der Stadt Hannover anerkannt und durch Geldzuwendungen erheblich unterstützt wurden. Die Naturhistorische Gesellschaft ist beiden Behörden hierfür besonders dankbar.

Die Gesellschaft blickt auf eine 140jährige Entwicklung zurück und aufgebaut auf dieser Tradition wird es auch in Zukunft unsere vornehmste Pflicht sein, mitzuarbeiten an der wissenschaftlichen Erforschung unserer Heimat, um damit getreu unseren Zielen Volk und Vaterland zu dienen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1936-1938

Band/Volume: 88-89

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Bericht für 1936/37 und 1937/38 5-8